

## Fragebogen für Landtagskandidat\*innen zur Landtagswahl in Baden-Württemberg

Bitte antworten Sie auf jede Frage in 3–5 Sätzen. Auszüge Ihrer Antworten können für Social Media genutzt werden. Das vollständige Original bleibt auf unserer Homepage zugänglich.

### **Beruf / Hintergrund:**

(Kurzvita – Wer sind Sie beruflich und persönlich?)

Günter Rentschar. 57 Jahre, geb. in Mutlangen. Wohnhaft in Heubach.

Verheiratet, Vater, Großvater.

Industriemechaniker, Diplom Wirtschaftsingenieur, Unternehmer

Jäger, Motorradfahrer, Flieger

### **Motto oder Lieblingszitat:**

(Gerne mit persönlichem Bezug oder Haltung.)

"Sapere Aude" - Frei nach Immanuel Kant:

"Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen."

## 6 Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten:

### **1. Warum ist Ihnen die Teilnahme an der Landtagswahl besonders wichtig?**

(Was treibt Sie politisch an?)

Der große Anteil der Bürger, die ihren Lebensunterhalt in der privaten Wirtschaft bestreiten, bestritten haben bzw. bestreiten werden, sind im Stuttgarter Landtag unterrepräsentiert.

Als Abgeordneter werde ich diesem Personenkreis eine Stimme geben.

**2. Haben Sie politische oder persönliche Vorbilder? Wenn ja, welche und warum?**

Ich habe keine Vorbilder. Es gibt Taten, bzw. Unterlassungen die ich vorbildlich finde.  
An diesen orientiere ich mich, nicht an Personen.

**3. Für welche drei konkreten Maßnahmen würden Sie sich im Landtag einsetzen, um die Situation von Jugendlichen im Ostalbkreis konkret zu verbessern?**

Wirtschaftswachstum --> Perspektiven schaffen, für die Arbeitnehmer und Unternehmer von morgen.

Konsolidierung öffentlicher Finanzen -->  
Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen. Um zukünftige Generationen zu entlasten, ist eine sparsame Haushaltsführung geboten: Sparsam wirtschaften, statt Schulden aufnehmen.

Öffentliche Sicherheit -->  
Unbeschwertes jugendliches Leben im öffentlichen Raum.  
Überall und zu jeder Tages- und Nachtzeit.

**4. Was hat Ihnen in Ihrer Jugend politisch gefehlt oder Sie positiv geprägt, und wie wirkt sich das auf Ihr heutiges Engagement für Jugendliche aus?**

In meiner Jugend fehlte eine umfassende, unvoreingenommene, neutrale und objektive Berichterstattung in den Medien.

**5. Wenn morgen all Ihre Wünsche für die Zukunft in Baden-Württemberg  
Wirklichkeit wären, welche Veränderungen würden Sie wahrnehmen?**

Ein prosperierendes, friedliches und sicheres Heimatland, indem Zuversicht herrscht  
und jeder Bürger sein Glück finden kann.

**6. Was würden Sie jungen Menschen sagen, die denken: „Meine Stimme  
bringt doch eh nichts“?**

(Ihr Appell an die junge Generation!)

Jede Stimme zählt, unabhängig von der Gewichtung.

Die Stimmabgabe ist die reinste und edelste Form der demokratischen Teilhabe.

Jeder sollte voller Stolz dieses Recht in Anspruch nehmen.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



PARTNERSCHAFT  
FÜR DEMOKRATIE  
Ostalbkreis